

Diskotheek: Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen op.120

Samstag, 23. August 2014, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung 30.09.2013)

Gäste im Studio: Michael Kaufmann Direktor der Hochschule Luzern, Abteilung Musik und
See Siang Wong, Pianist.

Gastgeberin: Gabriela Kaegi

Die Idee ist bestechend - und ist in Ansätzen oft wiederholt worden. Der rühriger Verleger Anton Diabelli bittet alle namhaften Komponisten um einen Beitrag, um eine Variation über einen Walzer aus seiner eigenen Feder. Als grosses Gemeinschaftswerk soll es in der jährlichen Publikation des Vaterländischen Künstlervereins erscheinen.

Schubert sagt zu, Czerny und Hummel und sogar der Erzherzog Rudolf liefern etwas ab - nur Beethoven mault, dass er keine Lust «auf Schusterflecke» habe.

Dann aber, vier Jahre später, überrascht er: mit 33 Variationen über einen Walzer von Anton Diabelli.



Aufnahme 1:

Anatol Ugorski, Klavier
Deutsche Grammophon DG 435 615-2 (1992)



Aufnahme 2:

Andreas Staier, Fortepiano nach Conrad Graf
harmonia mundi HMC 902091 (2012)



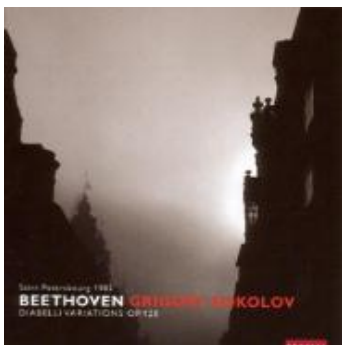
Aufnahme 3:

Oli Mustonen, Klavier
BMG Classics 74321 61448 2 (1999)



Aufnahme 4:

András Schiff, Fortepiano Franz Brodmann
ECM 2294/95 (2013)



Aufnahme 5:

Grigory Sokolov, Klavier
Naïve OP 30384 (1985)